



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 27.04.2021

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 26.04.2021, 16:00 Uhr bis 16:25 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
 - 5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Falschparker auf den Nebenanlagen Berrenrather Straße (Az.: 02-1600-195/20) 1128/2021**

Geänderter Beschluss:

~~Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für die Eingabe, sieht momentan aber keinen weiteren Handlungsbedarf.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Abtrennung von Gehweg und Fahrbahn im vom Petenten genannten Bereich mit den „Frankfurter Hüten“, wie sie auch am Melatengürtel eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

- 5.1.1.1 Änderungsantrag zu 5.1
AN/0715/2021**

am 26.04.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Abtrennung von Gehweg und Fahrbahn im vom Petenten genannten Bereich mit den „Frankfurter Hüten“, wie sie auch am Melatengürtel eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**5.1.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Modaler Filter Fahrradstraße Weyer-
tal (Az.: 02-1600-01/21)
0523/2021**

-geschoben-

**5.1.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Dauerhafte Anordnung der Einbahn-
straßenregelung auf der Joseph-Stelzmann-Straße (Az.: 02-1600-87/20)
3028/2020**

-geschoben-

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Zülpicher Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0719/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität an der Zülpicher Straße zwischen Speestraße und Marsiliusstraße einzuleiten. Im Einzelnen ist hier insbesondere für eine verbesserte Sauberkeit von Straßen und Gehwegen zu sorgen. Zu prüfen ist in diesem Zusammenhang auch die Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter. Es ist zu prüfen, inwiefern der Streifen zwischen den dort vorhandenen Parkplätzen und dem Bürgersteig mit Blumen bepflanzt werden kann und ob durch das Aufstellen von weiteren "Haarnadeln" für Fahrräder das "wilde Abstellen" von Rädern vermieden werden kann. In die Planungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in diesem Bereich sollen die angrenzenden Inhaber von Geschäften und Gastronomiebetrieben, Hauseigentümer sowie die Eigentümer von Infrastruktur wie z.B. Verteilerkästen mit einbezogen werden. So sollen verwahrloste Ecken - wie zum Beispiel im Umfeld der dortigen Telefonzelle/Verteilerkästen - im Zusammenwirken mit den jeweiligen Eigentümern beseitigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

am 26.04.2021

**8.1.2 Durchfahrt im Kamp
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0710/2021**

Beschluss:

Widdersdorf ist das Zeichen 267 (Verbot der Einfahrt) auf der Straße Im Kamp an der Ecke Heckgasse zu entfernen. Sollte die Straßenbreite nicht ausreichen, ist der Verkehrsfluss mittels Zeichen 208 (Vorrang des Gegenverkehrs) zu regeln. Nach 12 Monaten soll geprüft werden, ob sich die Verkehrssituation durch die neue Ausschilderung bewährt hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.3 Zebrastreifen Clarenbachstraße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0711/2021**

Beschluss:

Die BV Lindenthal beschließt zwei Zebrastreifen in der Clarenbachstraße (siehe Anlage), um die Sicherheit der Fußgänger (insbesondere Schüler des APG, der LFS und der Domsingschule) zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.4 Stellfläche E-Scooter
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0712/2021**

Beschluss:

Die BV Lindenthal beauftragt die Verwaltung, eine Ordnungsverfügung zu erlassen, die das Abstellen von Mietfahrrädern, E-Scootern u.ä. im öffentlichen Straßenraum und Gehwegen unterbindet und klar regelt, wo und wie diese Fahrzeuge abzustellen sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.5 Ankauf Häuser Friedrich-Engels-Str.
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke
AN/0713/2021**

Beschluss:

Die BV Lindenthal beauftragt die Verwaltung,

am 26.04.2021

(1) die Liegenschaft Friedrich-Engels-Straße in Köln-Sülz selbst oder von einer stadtnahen Gesellschaft (GAG, WSK) zu erwerben und für Wohnungsbau mit Berücksichtigung des geförderten und preisgedämpften Wohnungsbau zu ertüchtigen oder zur Schaffung von sozialer Infrastruktur;

(2) darzulegen, ob in diesem Bereich von Sülz/Klettenberg das allgemeine Vorkaufsrecht bereits Anwendung findet/finden kann;

(3) die verschiedenen Möglichkeiten des Baugesetzbuches auszunutzen, um sicherzustellen, dass kommunale Vorkaufsrechte Anwendung finden können (sei es allgemeines Vorkaufsrecht, besonderes Vorkaufsrecht, Sicherung von Durchführungsmaßnahmen des Stadtumbaus etc.);

(4) den Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal unverzüglich dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Liegenschaftsausschuss und dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

1 Nein Stimme (FDP)

8.1.6 Ladestation Bezirksrathaus

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0714/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt erneut ihre einstimmig gefällten Beschlüsse vom 31.8.2020, (Top 8.1.11, AN 0980/2020) und vom 1.2.2021 (TOP 8.1.5, AN 0134/2021):

Sie fordert unverändert den Bau einer Ladestation (also zwei Ladepunkte) für E-Autos.

Diese Ladestation ist entweder in der Tiefgarage des Bezirksrathauses oder unmittelbar am Straßenrand - gut sichtbar - vor dem Bezirksrathaus, also an der Aachener Straße oder an der Stolberger Straße, zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

8.1.7 Schule Salzburger Weg

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP AN/0716/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung ihren eigenen Vorschlag Nr. 14 Salzburger Weg Stadionparkplätze P7-8 in Köln-Junkersdorf intensiv als Standort für

am 26.04.2021

eine weiterführende Schule zu prüfen und das Ergebnis dem zuständigen Ausschuss und der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal hält einen Schulstandort am Salzburger Weg wegen der in der Begründung aufgeführten Vorteile für sehr wichtig.

Die Prüfung umfasst:

- den Platzbedarf für eine Schule,
- Platz für mehrere größere Sporthallen (ligatauglich)
- die notwendige Kompensation der Parkplätze mittels Alternativen (zum Beispiel Parkpalette in Leichtbauweise) mit Regelung des zu- und abfließenden Autoverkehrs auf die Dürener Straße
- ein gewisses Plus an weiteren Autoparkplätzen, um die angespannte Situation der Parkplätze am Müngersdorfer Stadion zu entspannen.
- Den Erhalt von ausreichende Freifläche für die Nutzung von Jugendlichen, und des Platzes für die Junkersdorfer Kirmes (ehemals P6)
- die notwendigen Stellplätze für die Sportanlage Wiener Weg
- eventuell eine Kombination „Pool“ der gesamten PKW-Stellplätze incl. Auto-Parkplätze für die Schule
- die Kosten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.8 Verlängerung Linie 13

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Lothar Müller / Die Linke
AN/0717/2021**

-zurückgezogen-

8.1.9 Tangentialverbindung Linie 14

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0718/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt an, der zuständige Ausschuss möchte die Verwaltung beauftragen, eine Machbarkeitsstudie für eine oberirdisch geführte Straßenbahnlinie im Niederflursystem zu vergeben.

Die zu betrachtende Linienführung soll den Abschnitt von der Zülpicher Straße / Universität (Linie 9) über Weißhausstraße, Pohligstraße, Vorgebirgstor und Bischofsweg auch die Anbindung der Parkstadt Süd umfassen. Im Bereich der Parkstadt Süd sind Alternativverläufe innerhalb der Parkstadt Süd oder auf der Marktstraße und Schönhäuser Straße bis zum Rheinufer zu betrachten.

am 26.04.2021

Ein zweiter Prüfabschnitt soll mögliche Trassenverlängerungen nach Westen z.B. über die Innere Kanalstr. (etwa bis zur Niehler Straße) umfassen.

In einem weiteren Prüfabschnitt soll auch ein Brückenschlag in den rechtsrheinischen OT Poll mit Straßenbahn, Rad – und Fußwegen, geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

8 Nein Stimmen (5 CDU, 3 SPD)

8.1.10 Folgeantrag Römergrab

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0708/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren in der Sitzung am 04.05.2020 unter TOP 8.1.5 einstimmig gefassten Beschluss (AN/0286/2020) zur Beschilderung des Römergrabs in Köln-Weiden.

Unter Bezugnahme auf diesen Beschluss fordert sie die Verwaltung erneut auf,

1. weitere Möglichkeiten einer verbesserten Ausschilderung des Fußweges von der KVB-Haltestelle „Weiden Römergrab“ zu der römischen Grabkammer zu finden,
2. die Ausschilderung für Autofahrer hin zur römischen Grabkammer in der näheren und weiteren Umgebung zu verbessern,
3. mit einer Beschilderung am Römergrab selbst auf den P&R-Platz Weiden hinzuweisen.
- 4.

Darüber hinaus fordert sie

5. die Verwaltung auf, sich in dieser Angelegenheit mit dem Förderverein Römergrab e.V. in Verbindung zu setzen und diesen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.11 Fahrradständer und Bücherschrank Widdersdorf

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/0709/2021**

Beschluss:

am 26.04.2021

In Widdersdorf sind auf der Nordseite der Hauptstraße zwischen dem Kreisverkehr Hauptstraße / Adrian Meller Straße und der Heckgasse entlang der Fahrbahn auf dem Bürgersteig mehrere Fahrradständer aufzustellen, so dass ein Parken von PKWs nicht mehr möglich ist. Ferner werden bis zum Beginn der Bebauung von der Hauptstraße in die Heckgasse hinein Poller aufgestellt, die ein Befahren des Bürgersteigs mit dem PKW verhindern. Alternativ zur Aufstellung von Pollern soll eine Entsiegelung und Bepflanzung dieser Fläche geprüft werden.

Weiterhin soll die auf der Ecke Heckgasse/Hauptstraße stehende Litfasssäule entfernt und auf dem verbleibenden Sockel ein Bücherschrank aufgestellt werden. Sofern die Litfasssäule unter Bestandsschutz steht, soll die Verwaltung alternative Standorte für den Bücherschrank prüfen wie z.B. Ehrenmalsplatz an der Hauptstraße, Jakobsplatz oder Neue Sandkaul zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Peter-Schöneborn-Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

8.1.12 Bezirksorientierte Mittel 01/2021

**Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion
AN/0773/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2021.

Die bezirksbezogenen Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos..	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag €
1	AWO Müngersd.-Braunsfeld-Weiden-Lövenich	Weihnachtsfeier im Dezember 2021	500,00
2	casamax theater e. V.	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Projekt 1: (R)ausgerutscht für Kinder ab 5 Jahren) Projekt 2: Weit:Nah (für Kinder ab 10 Jahren)	3.000,00
3	Dorfgemeinschaft Widdersdorf e. V.	Anmietung Festzelt und Planung Karnevalssitzungen	3.000,00
4	Förderverein der GGS Mommsenstr.	Projekt "Lebendiger kreat.r Schulhof" (Spiel- und Sportgeräte, Bauplatz, Sitzgel. etc.)	3.000,00
5	Fotoraum Köln e.V.	Interdisziplinäre und interkulturelle Ausstellungsreihe 2021 "Wir haben Gäste"	3.000,00
6	Gießgruppe Manderscheider Platz	Anschaffung Standrohr, Feuerwehrschauch, Grünpflanzen, Gartengeräte und weiteres Zubehör	3.000,00
7	Jugendzentren Köln gGmbH	Grundausrüstung Sporthalle Kinder- und Jugendzentrum JE Stolberger Str.	1.000,00
8	JUZI Köln e.V. Sülz	Projekt "Du packst das!"	5.000,00
9	JWK gGmbH (Jugendwerkstatt Köln)	Anschaffung Gastro-Fritteuse, Hobelsets, DJI Pocket Kamera, Flex Akku Winkelschleifer für werkpädagogische Angebote	1.500,00
10	Kölner Frauengeschichtsverein	Publikation: "Ich warte mit Verlangen". Der Melatenfriedhof als poetischer Ort	3.000,00

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

am 26.04.2021

Pos..	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag €
11	Kölner Seniorengemeinschaft für Sport- und Freizeitgestaltung e. V. (KSG)	Druck und Verteilung von Flyern, Gestaltung der Vereinshomepage, Angebote zur Sportund Freizeitgestaltung für Seniorinnen und Senioren	3.000,00
12	Kölner Triathlon-Team 01 e. V. (KTT 01)	115 Basic Shirts "Jeckmeinsam"	1.500,00
13	KRF KinderRechteForum gemeinnützige UG	Kinderrechtefest 2021 in Köln-Sülz	3.000,00
14	Kunstverein 68elf e.V.	68elf Studio/Projektraum mit 6 Parallele Prozess-Ausstellungen á 6 Wochen	3.000,00
15	Lesezeichen e.V.Förderv. Stadtteil-Bibl. K.-Sülz	Hinterhoflesungen/-konzerte im Stadtbezirk	2.000,00
16	Radeln ohne Alter Köln e. V.	Anschaffung einer Fahrrad-Rikscha für Ausfahrten mit Senior*innen	5.000,00
17	Sangesfreunde Widdersdorf	Miete für Proberäume 2021	400,00
18	SeniorenNetzwerk Klettenberg	Infofest "Gut älter werden in Sülz - Klettenberg" am 24.09.2021	3.000,00
19	Sternplatzinitiative, Frau Ulbricht-Bucher und Herr Dr. Bayerlein	Fortsetzung Umgestaltung Sternplatz (Bücherschrank)	2.000,00
20	ZeitGeist e. V. Braunsfeld Gen.Netzwerk	Filmvorführ. Musik- und Diskussionsveranstalt. und Lesungen im Kulturzentrum	3.000,00
	Summe		51.900,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.13 Dringlichkeitsantrag Landschaftspark Marsdorf
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, CDU-Fraktion, Gerd Kaspar / FDP-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/0930/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Landschaftsparks in Köln-Marsdorf und führt eine Beteiligung der Bürgerschaft und weiteren Akteuren durch. Die Pläne werden dann den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Landschaftspark orientiert sich südlich der Toyota-Allee Richtung bis zur Gleueler Straße und stellt Verbindungen in die Region her.

Der Landschaftspark nach dem Vorbild des Landschaftsparks Belvedere enthält neben gestalteten Freiflächen und Flächen für die Landwirtschaft auch Sportplätze (mindestens 3 bis 5 Fußballfelder, weitere Sportanlagen, zum Beispiel ein Dirt Track, Sportinfrastrukturgebäude mit Gastronomie und die Anlage eines Sees aus dem Versickerungswasser des Gewerbegebietes. Die Ausgleichsmaßnahmen für den Eingriff werden vor Ort durchgeführt.

Die notwendigen planungsrechtlichen Schritte für die Anlage eines Landschaftsparks mit Sportanlagen und Sportgebäuden werden eingeleitet. Entlang der Rheinischen Allee soll weiterhin Gewerbe möglich sein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

3 Nein Stimmen (SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Grüne Infrastruktur - Stadtgrün naturnah - Beweidungskonzept Äußerer Grüngürtel Süd 0972/2021

geänderter Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün stimmt dem, auf der Grundlage des Maßnahmenkonzeptes Stadtgrün naturnah erstellten Gesamtkonzeptes „Beweidung Äußerer Grüngürtel Süd“, zu.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Umsetzung der Maßnahmen durch den Abschluss eines Beweidungsvertrags für den Abschnitt Junkersdorfer Straße und Höninger Weg **und nimmt die Gleueler Wiesen in das Beweidungskonzept auf. Hierbei ist auf die Vorläufigkeit hinsichtlich einer juristischen Klärung des Nutzungsrechts durch den 1. FC Köln zu achten.**

9.1.1.1 Ergänzungsantrag zu 9.1.1 AN/0935/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Umsetzung der Maßnahmen durch den Abschluss eines Beweidungsvertrags für den Abschnitt Junkersdorfer Straße und Höninger Weg und nimmt die Gleueler Wiesen in das Beweidungskonzept auf. Hierbei ist auf die Vorläufigkeit hinsichtlich einer juristischen Klärung des Nutzungsrechts durch den 1. FC Köln zu achten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025 0043/2021

Beschluss:

am 26.04.2021

Der Sportausschuss beschließt die in der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2021 bis 2025 aufgeführten Sportanlagen der Rangfolge nach zu modernisieren und die Großspielfelder in Kunststoffrasenplätze umzuwandeln.

Damit wird der Ratsbeschluss vom 04.04.2019 (Beschlussvorlage 0149/2019) umgesetzt, die Kunststoffrasenprioritätenliste gemäß dem Gutachten zur Sportentwicklungsplanung weiterzuentwickeln und das bestehende Kunststoffrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsplan 2020/2021 investive Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.392.200 € im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 - Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagt.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Vorberatung und der zuständigen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Kölner Lebenslagenbericht
0615/2020**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den 1. Kölner Lebenslagenbericht 2020 zur Kenntnis.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Erkenntnisse des Lebenslagenberichts über Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Lebenslagenbereichen mit der Verstetigung und dem Ausbau einer integrierten, strategischen Sozialplanung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**9.2.3 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer Öffentlichkeitsbeteiligung. Die zu beschließenden Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlage 2 (Zentrenübersicht) dargestellt.
2. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom

am 26.04.2021

Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.

3. Zur Erfassung der mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes nach ca. zwei Jahren im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe sind eine systematische Leerstandserhebung sowie die Untersuchung der digitalen Sichtbarkeit der stationären Einzelhandelsbetriebe erforderlich.

-geschoben-

9.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: KinderReich Rheinland gGmbH 1165/2021

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „KinderReich Rheinland gGmbH“, Geschäftsanschrift: Drachenfelsstr. 10, 50939 Köln gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

-geschoben-

9.2.5 Bewegungs-Parcours an der Jahnwiese 0767/2021

geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün beschließt die konkrete Ausgestaltung des Bewegungs-Parcours an der Jahnwiese mit Gesamtkosten in Höhe von 249.800 € und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme auf der Grundlage der Entwurfsplanung.
2. Der Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich der Übertragung von konsumtiven Aufwandsermächtigungen aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2021, die Freigabe einer zahlungswirksamen Aufwandsermächtigung in Höhe von 249.800 € zur Umsetzung des Bewegungs-Parcours an der Jahnwiese im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Anlage eines Bewegungsparcours und fordert die Verwaltung auf, einen alternativen Standort für den Bewegungsparcours AN der Jahnwiese zu suchen. Ein Vorschlag ist in der Begründung.

(Begründung aus dem Änderungsantrag:

Der vorgeschlagene Standort beeinträchtigt gleich zwei wichtige Bereiche: Die Jahnwiese und den besonderen, dreieckigen Eingangsbereich in die Grünanlage.

Der Charakter des viereckigen Platzes Jahnwiese wird durch die Anlage des Bewegungsparcours in der einen Ecke aufgelöst.

am 26.04.2021

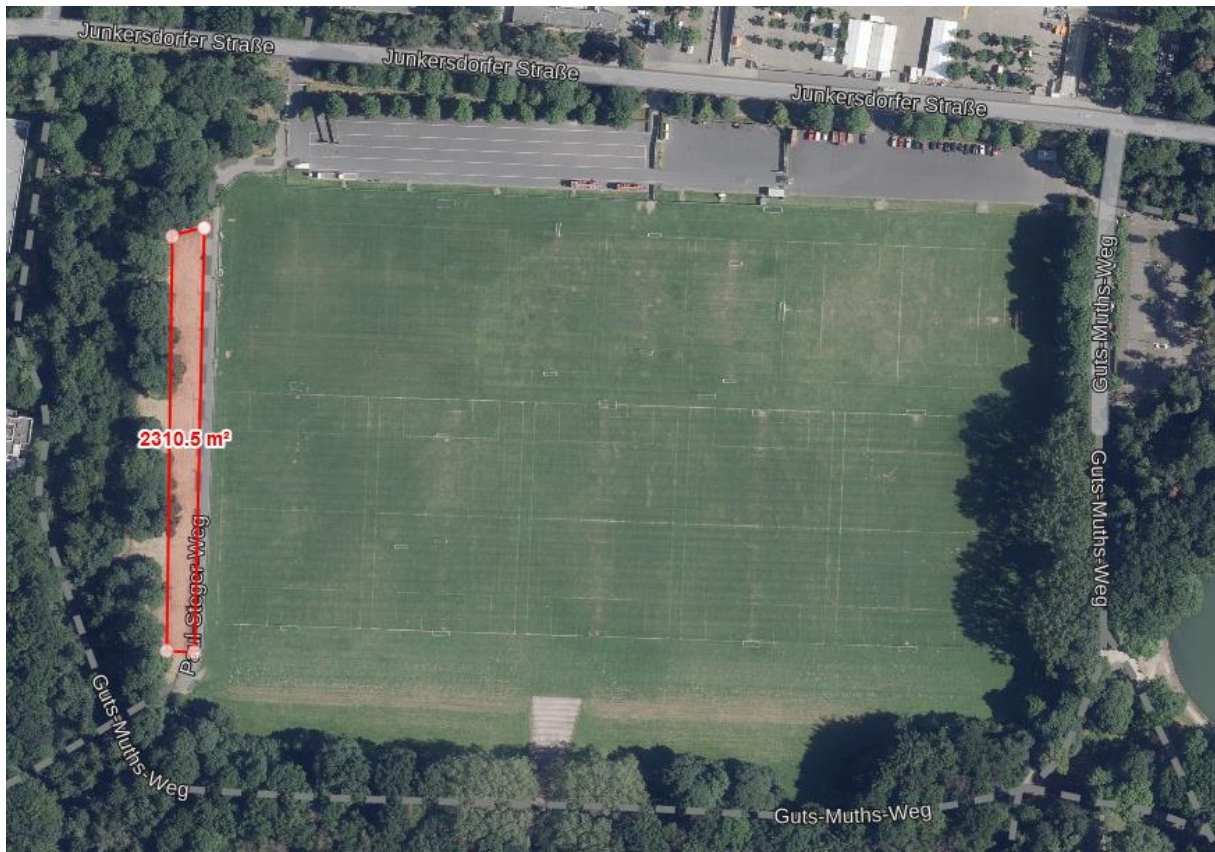
Die besondere dreieckige Öffnung als Entree in die Grünanlage mit den Blickbeziehungen wird durch die Anlage des Parcours an der Westseite ebenfalls gestört.

Weiterhin ist die Nähe zu den Bäumen zu beachten.

Auf der Jahnwiese wird Fußball gespielt. Wir sehen hier Konflikte und Gefahren durch unbeabsichtigte, kräftige Ball-Schüsse in Richtung der Parcoursanlagen.

Zudem wird der versiegelte Weg, der früher ein Fahrradweg war und heute noch von Radfahrenden gerne genutzt wird, um Konflikten mit den Spaziergänger:innen zu vermeiden, aufgehoben. Damit werden auf den Wegen neue Konflikte geschaffen zwischen Radfahrenden, Spaziergehenden und Bewegungs-Parcours-Nutzenden geschaffen. Es ist nicht sinnvoll, für einen Bewegungsparcours gewachsene und genutzte Radverbindungen zu zerstören.

Die Verwaltung sollte für den Bewegungsparcours einen weniger das Landschaftsbild und die Jahnwiese störenden Ort suchen, beispielweise auf der Westseite, auf der Wiese entlang des Weges und dem Wall. Auch die Fläche zwischen der Parkplatzeinfahrt und dem Leistungsschwimmzentrum der Sporthochschule kann geprüft werden.



)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5.1 Änderungsantrag zu TOP 9.2.5 AN/0931/2021

Beschluss:

am 26.04.2021

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Anlage eines Bewegungsparcours und fordert die Verwaltung auf, einen alternativen Standort für den Bewegungsparcours AN der Jahnwiese zu suchen. Ein Vorschlag ist in der Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen